

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG

### ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

§ 1. Die geistigen Grundbedingungen . . . . .	3
§ 2. Die Antike in der Blütezeit des Mittelalters . . . . .	11
§ 3. Geschichte des deutschen Ritterstandes . . . . .	14
§ 4. Entstehung der höfischen Bildung und Geistesart . . . . .	16
§ 5. Aufnahme der höfischen Kultur und Literatur in Deutschland . . . . .	17
§ 6. Die höfische Morallehre . . . . .	19
§ 7. Entwicklung der deutschen Literatur in der mhd. Blütezeit (1170—1300). Die höfische Dichtung . . . . .	24
§ 8. Die mittelhochdeutsche Dichtersprache . . . . .	27
§ 9. Metrik. Stil . . . . .	30
§ 10. Die bildende Kunst. Die Musik . . . . .	33

## DIE ERZÄHLENDE DICHTUNG

### A. DAS HÖFISCHE EPOS

#### I. DIE FRÜHHÖFISCHEN EPEN (um 1170/1180)

§ 11. Herzog Ernst . . . . .	39
§ 12. Graf Rudolf . . . . .	58
§ 13. Der Trierer Floyris . . . . .	64
§ 14. Eilhart von Oberg: Tristrant und Isalde . . . . .	65

#### II. DIE EPISCHE DICHTUNG DER BLÜTEZEIT VON HEINRICH VON VELDEKE BIS GOTFRID VON STRASSBURG

##### a) Heinrich von Veldeke und das höfische Epos in Mitteldeutschland am Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

§ 15. Heinrich von Veldeke . . . . .	79
§ 16. Herbort von Fritzlar: Das Lied von Troja (der trojanische Krieg) . . . . .	95
§ 17. Albrecht von Halberstadt: Übersetzung von Ovids Metamorphosen . . . . .	106
§ 18. Athis und Prophilias . . . . .	112
§ 19. Otte, Eraclius . . . . .	117
§ 20. Morant und Galfe . . . . .	123
§ 21. Moriz von Craon . . . . .	127

##### b) Die drei großen Meister Hartmann, Wolfram, Gotfrid

§ 22. Artussage und Artusroman . . . . .	133
--	-----

##### 1. Hartmann von Aue

§ 23. Hartmanns Leben . . . . .	141
§ 24. Die Lieder . . . . .	147
§ 25. Das I. und das II. Büchlein . . . . .	150
§ 26. Erec . . . . .	161
§ 27. Iwein . . . . .	172
§ 28. Gregorius . . . . .	184
§ 29. Der Arme Heinrich . . . . .	196
§ 30. Hartmanns Stil und Metrik . . . . .	205

## 2. Wolfram von Eschenbach

§ 31. Literatur . . . . .	212
§ 32. Wolframs Leben . . . . .	213
§ 33. Vorgänger, Zeitgenossen, Nachfolger Wolframs . . . . .	219
§ 34. Parzival . . . . .	225
§ 35. Inhalt . . . . .	226
§ 36. Komposition und Darstellungskunst . . . . .	228
§ 37. Entstehungsweise des Parzival . . . . .	232
§ 38. Die Quellen des Parzival . . . . .	233
§ 39. Vergleichung von Wolframs Parzival mit Chrestiens Conte del Graal . . . . .	237
§ 40. Die Entstehung des Stoffes . . . . .	246
§ 41. Der ethische und religiöse Gehalt. Die Charaktere . . . . .	256
§ 42. Wolframs Stil und Metrik . . . . .	264
§ 43. Wolframs Willehalm . . . . .	270
§ 44. Wolframs Titulatur . . . . .	287
§ 45. Wolframs Lieder . . . . .	295

## 3. Gotfrid von Straßburg

§ 46. Literatur . . . . .	297
§ 47. Gotfrids Leben . . . . .	299
§ 48. Tristan, Inhalt . . . . .	300
§ 49. Die Quelle des Tristan . . . . .	302
§ 50. Der ethische Gehalt. Die Charaktere . . . . .	308
§ 51. Hervortreten der Persönlichkeit . . . . .	320
§ 52. Gotfrid und Wolfram . . . . .	322
§ 53. Gotfrid und Hartmann . . . . .	323
§ 54. Stil und Technik der Darstellung . . . . .	323
§ 55. Andere Dichtungen Gotfrids von Straßburg . . . . .	332
§ 56. Deutsche Tristandichtungen nach Gotfrid . . . . .	334
Zeittafel, Ortstafel . . . . .	337
Nachträge . . . . .	338
Berichtigungen . . . . .	339
Register . . . . .	340